

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09228705
Kreis Erzgebirgskreis
Gemeinde Annaberg-Buchholz, Stadt
Anschrift Kleine Kirchgasse 8
Gem. * Fl-stck. * Flur Annaberg * 560

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in Ecklage und halboffener Bebauung; im Innern Kreuzgewölbe, baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Massives Gebäude auf breiter Parzelle, das sich auch entlang der Mittelgasse tief ins Grundstück erstreckt. Durch die geneigte Straße ist es im oberen Teil zwei-, im unteren Teil dreigeschossig. Die unterschiedliche Anordnung der Fenster im 1. OG sowie die im Dach sichtbare Brandwand etwa in der Mitte des Gebäudes zeigen, dass hier zwei getrennte Bauten zusammengefasst worden sind. 1899 war eine umfangreiche Baumaßnahme erfolgt, bei der der rechte Bauteil um ein Geschoss erhöht wurde und beide Häuser unter einem gemeinsamen Mansarddach mit Doppelgauben zusammengefasst worden sind. Die Fenster mit glatten aufgeputzten Faschen, in unterschiedlichen Formaten und Ausführung (tlw. mit Winterfenster); einige Öffnungen des Erdgeschosses sind vermauert, dazu zählen auch die beiden zu einem früheren Ladeneinbau gehörenden Öffnungen links an der Ecke. Die unsanierte Fassade ist glatt verputzt. Im Inneren wohl noch Kreuzgewölbe vorhanden. Trotz seines unscheinbaren Äußeren besitzt dieses Gebäude baugeschichtlichen und städtebaulichen Wert.

Carola Zeh
LfD/2013

Datierung nach 1731, später überformt (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XCVIII/22/20**
Aufnahmejahr 2002
Fotograf Schneider, Frank
Beschreibung Wohnhaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer **XCVIII/22/21**
Aufnahmejahr 2002
Fotograf Schneider, Frank
Beschreibung Wohnhaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer **XCVIII/22/22**
Aufnahmejahr 2002
Fotograf Schneider, Frank
Beschreibung Wohnhaus in geschlossener Bebauung

